



# PARK HYATT

**I MASCHINEN- UND GERÄTEVERMIETUNG**  
**I TEMPORÄRE INFRASTRUKTUR**  
**I BAULOGISTIK**

© 2024 Zeppelin-Rental.at · Home / Baulogistik / Referenzen / Referenz BL Park Hyatt / Bildquelle: Zeppelin Rental

## KURZBESCHREIBUNG

Der Investor Signa AG hat am Platz „Am Hof“ ein denkmalgeschütztes Bankgebäude saniert und zu einem Hyatt-Luxushotel umgebaut. Im Juni 2014 eröffnete das Hotel nach nur 18 Monaten Bauzeit. Unterstützung kam von Zeppelin Rental Österreich. Der Dienstleister verantwortete die Logistikkoordination, die Zutrittskontrolle und die Entsorgungslogistik sowie die Bereitstellung einer Containeranlage und eines Verkehrskonzeptes. Schon aufgrund der Lage stellte das Bauvorhaben eine komplexe logistische Herausforderung dar. Das Park Hyatt Vienna liegt im 1. Wiener Bezirk, der unter dem Schutz der UNESCO Weltkulturerbe steht. Zeitgleich fanden in unmittelbarer Nachbarschaft zwei weitere Baumaßnahmen statt.

## LEISTUNGSUMFANG

Der Logistikkordinator von Zeppelin Rental stimmte die Interessen von Hyatt, der Anwohner, der Lieferanten und der Behörden miteinander ab. Die Organisation der Lagerflächen, der Entladung von Materialien, die Entsorgung und die ständig wechselnden Zufahrtssituationen erforderten hohe Sensibilität und eine genaue Taktung aller Materialströme.

Mit etwa 73 Prozent stellt die Quote für sortenreinen Abfall einen guten Indikator für erfolgreiches Entsorgungsmanagement dar. Bis zu 13 Abfallklassen waren auf engstem Raum zu sortieren und zu bewegen. Durchschnittlich 40 Kubikmeter Müll wurden pro Tag abtransportiert. Neben den zahlreichen Müllfahrzeugen wurden bis zu 70 Lkw am Tag abgefertigt. Trotz der innerstädtischen Lage und der sich ständig ändernden Anfahrtswege kam es dank der sorgfältigen Verkehrsplanung zu keinen Verzögerungen.

Auch die Zutrittskontrolle gehörte zum Leistungsportfolio: Während der Bauzeit wurden im Zutrittskontrollcontainer bis zu 7.000 Baustellenmitarbeiter betreut und über 4.500 Baustellenausweise ausgestellt. Aufgrund der benachbarten Bauvorhaben war es zudem erforderlich, den Zutrittskontrollcontainer während der Bauphase vier Mal umzusetzen und die Zufahrtswege neu zu organisieren.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wurde zudem eine Containeranlage mit 137 Containern in vier Stockwerken geplant und betrieben. Büro- und Materialcontainer waren schlüsselfertig, um die Prozesse vor Ort zu vereinfachen und Transporte zu reduzieren.

**STANDORT:** Wien

**ZEITRAUM:** 2011–2014

**AUFTRAGGEBER:** Signa GmbH

**AUFTRAGSSUMME:** 4 Mio. Euro

III WIR HABEN DAS ZEUG DAZU.

**ZEPPELIN** **CAT** **Rental** **STORE.**